



[Newsletter weiterempfehlen](#)

Herzlich willkommen zur WirtschaftsInfo Juni 2026

Liebe Partnerinnen und Partner der Wirtschaftsförderung Kaiserslautern,

mit dem offiziellen Spatenstich fiel am 19. März 2026 der Startschuss für den Wiederaufbau der Großwäscherei Elis im Gewerbegebiet Landstuhl. Damit beginnt rund ein Jahr nach dem verheerenden Großbrand im Dezember 2024 der Neubeginn des traditionsreichen Unternehmens mit mehr als 400 Beschäftigten in der Sickingenstadt Landstuhl.

Auf dem rund 25.800 Quadratmeter großen Gelände entsteht nun bis Anfang 2027 ein hochmodernes Produktionsgebäude mit Photovoltaikanlage auf dem Dach. Mit einer Produktionsfläche von rund 10.000 Quadratmetern wird die neue Großwäscherei fast doppelt so groß wie das ehemalige Gebäude. Die Gesamtinvestition für den Neubau beläuft sich auf rund 35 Millionen Euro.

Foto (Elis): Gemeinsam mit der lokalen Politik setzt Elis den Startschuss für den Neubau in Landstuhl

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Kaiserslautern



Jahresrückblick 2025 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFK)

Beim traditionellen Jahresrückblick der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern (WFK) zogen Landrat Ralf Leßmeister, Oberbürgermeisterin Beate Kimmel, WFK-Geschäftsführer Dr. Philip Pongratz und Prokurist Tim Teubner-Littig am 29. Januar 2026 eine insgesamt positive Bilanz. Trotz der bundesweit schwierigen Finanzlage und herausfordernder Rahmenbedingungen zeige sich die Wirtschaftsregion Kaiserslautern weiterhin als attraktiver Standort mit stabiler Beschäftigung und hoher Nachfrage nach Gewerbeflächen.

Foto (Kreisverwaltung Kaiserslautern) von links: Dr. Philip Pongratz (GF WFK), OB Beate Kimmel, LR Ralf Leßmeister, Tim Teubner-Littig (WFK)

Preise, Ehrungen & Jubiläen



Jungmeister

268 Jungmeisterinnen und Jungmeister aus 16 verschiedenen Gewerken haben im Prüfungsjahrgang 2025 erfolgreich ihre Meisterprüfung bei der Handwerkskammer der Pfalz abgelegt. Am 8. März erhielten sie in der Jugendstil-Festhalle in Landau ihre Meisterbriefe. Zu den Gratulanten zählten Kammerpräsident Dirk Fischer, Hauptgeschäftsführer Dr. Till Mischler, die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt sowie die Staatssekretärin im Wirtschaftsministerium, Petra Dick-Walther, die die Absolventinnen und Absolventen zu ihrem bedeutenden beruflichen Meilenstein beglückwünschten.

Die Jahrgangsbesten:

Jochen Allenbacher, Installateur- und Heizungsbauermeister aus Bosenbach; Maurice Bolzer, Feinwerkmechanikermeister aus Kaiserslautern; Antonio De Jesus, Maler- und Lackierermeister aus Eisenberg; Manuel Jannik Frost, Schornstiefegermeister aus Bad Säckingen; Sebastian Klein, Maurer- und Betonbauermeister aus Neunkirchen; Alexander Kronz, Tischlermeister aus Rhaunen; Ben Müller, Kraftfahrzeugtechnikermeister aus Erzenhausen; Samira Omrani, Friseurmeisterin aus Kaiserslautern; Benedikt Pohland, Metallbauermeister aus Trier; Cedric Schranz, Dachdeckermeister aus Baumholder; Paul Steinbach, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister aus Ingelheim am Rhein; René Thielmann, Karosserie und Fahrzeugbauermeister aus Birlenbach; David Vogel, Elektrotechnikermeister aus Schönenberg-Kübelberg; Kilian Stefan Zienke, Steinmetzen- und Steinbildhauermeister aus Mainz.

Wir gratulieren allen sehr herzlich.

Foto (HWK): Die Jahrgangsbesten von 2026 im Kreis mit Daniela Schmitt, Hauptgeschäftsführer Dr. Till Mischler und Präsident der Handwerkskammer der Pfalz Dirk Fischer.



Innovationspreis Feuerverzinken 2026 an Bridge Builder GmbH aus Landstuhl

Im Rahmen des Branchenevents Feuerverzinken am 21. Mai im Berliner Futurium hat der Bundesverband Feuerverzinken herausragende Entwicklungen mit dem Innovations- und Nachhaltigkeitspreis 2026 ausgezeichnet. Die diesjährigen Preisträger, Bridge Builder GmbH und ZICERO GmbH, zeigen, wie sich langlebiger Korrosionsschutz mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und modularem Bauen zukunftsweisend vereinen lässt.

Der Innovationspreis geht an die Bridge Builder GmbH für ihre modulare Art, Brücken zu bauen. Das zu 100 Prozent feuerverzinkte System zeichnet sich durch eine enorme Lebensdauer und sehr geringe Unterhaltungskosten aus. Da die Hohlkammerplatten seriell hergestellt werden, sind die Fertigungszeiten sehr kurz. Der größte Innovationssprung liegt hier in der Modulbauweise. Über die Trägerart und -anzahl lassen sich nahezu jede Länge und Tragfähigkeit flexibel einstellen. Dabei erfüllen die Konstruktionen alle gängigen Brückenbaunormen wie den Eurocode.

Herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

Foto (Feuerverzinken, von links): Sophie Marin, Tobias Schäfer, Lukas Kopf, Martin Kopf, Marco Göllrich.



„Maximale Perspektive“ Regionalwettbewerb „Jugend forscht 2026“

„Maximale Perspektive“ lautete das diesjährige Motto von Deutschlands größtem Nachwuchswettbewerb. Die Sparkasse Kaiserslautern war zum 33. Mal Patenunternehmen des Regionalwettbewerbs und unterstützte die Veranstaltung personell und organisatorisch. Im BeratungsCenter Altenhof der Sparkasse stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten einer Jury und der Öffentlichkeit vor. Die Preisverleihung fand im Deutschordensaal statt.

Herzliche Glückwünsche und weiterhin viel Erfolg!

Foto (Sparkasse Kaiserslautern): Preisträger des Wettbewerbs mit Vertretern der Sparkasse Kaiserslautern

Unternehmensbesuche

Unternehmensbesuch des Landrats bei Krauss Landmaschinen

Im Rahmen seiner Unternehmensbesuche war Landrat Ralf Leßmeister zu Gast bei der Firma Krauss Landmaschinen in Enkenbach-Alsenborn. Begleitet wurde er von Jürgen Wenzel



(Bürgermeister der Ortsgemeinde Enkenbach-Alsenborn), Max Becker (Vertreter der Handwerkskammer der Pfalz, HWK) sowie dem Geschäftsführer der WFK Dr. Philip Pongratz und dem WFK-Prokuristen Tim Teubner-Littig.

Gegründet 1983 von Winfried Krauss und seit über 40 Jahren fester Bestandteil der Region, ist Krauss Landmaschinen ein bekannter Anbieter von Land-, Forst- und Gartentechnik in Enkenbach-Alsenborn und Umgebung.

Weitere

Informationen: www.landmaschinen-krauss.de

Foto (WFK): LR Ralf Leßmeister



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel besucht die Barbarossa Bäckerei im IG Nord

Die Barbarossa Bäckerei zählt zu den etablierten Betrieben der Region und steht wie kaum ein anderes Unternehmen in Kaiserslautern für regionale Verbundenheit und familiäres Flair. Als mittelständisches Bäckereiunternehmen mit Sitz in Kaiserslautern und über 80 Filialen in Rheinland-Pfalz und im Saarland sorgt die Barbarossa Bäckerei täglich für frische Backwaren für die Bevölkerung. Allein die Logistik dahinter ist beeindruckend, wovon sich Oberbürgermeisterin Beate Kimmel beim Firmenbesuch mit der WFK überzeugen konnte.

Informationen: www.barbarossa-baekerei.de

Foto (Stadt Kaiserslautern): Angeleitet von Produktionsleiter Kai Drumm durfte sich die Gruppe um OB Kimmel (links Veronika Pommer, Regionalleiterin IHK) am Flechten eines

Hefezopfes versuchen.

Technologiebotschafter



Die neuen Technologiebotschafter: Professorin Anita Schöbel

Anita Schöbel leitet das Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik ITWM in Kaiserslautern. Sie ist begeistert, welche Innovationen und Softwarelösungen aus Kaiserslautern weltweit eingesetzt werden. Als Technologiebotschafterin der Stadt möchte sie dies gerne vermitteln und gleichzeitig auch für die Stadt als Ganzes werben. Sie ist überzeugt: "Kaiserslautern ist eine tolle Stadt mit viel Zusammenhalt, viel besser als ihr Ruf!"

Anita Schöbel hat in Kaiserslautern studiert und promoviert. Ihre beiden Kinder wurden hier geboren. 2004 folgte sie einem Ruf auf eine Professur an der Universität Göttingen, an der sie 15 Jahre forschte und lehrte. 2019 kam Anita Schöbel zurück nach Kaiserslautern, als Professorin für Angewandte Mathematik an der RPTU und Leiterin des Fraunhofer ITWM.

Foto: ITWM

Förderprogramme



„Pioniergeist 2026“ startet Preisgelder im Gesamtwert von 30.000 Euro zu gewinnen

Pioniergeister gesucht: Existenzgründende, die sich in den Jahren 2022 bis 2026 selbstständig gemacht, ein Unternehmen übernommen haben oder dieses Jahr bis zum 30. Juni gründen werden, können sich ab sofort bis zum 30. Juni 2026 bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für den Gründerpreis „Pioniergeist 2026“ bewerben. Der Preis für das beste Gründungskonzept ist mit 15.000 Euro dotiert, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten 10.000 Euro beziehungsweise 5.000 Euro. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.pioniergeist-rlp.de abrufbar.

Gewinnerunternehmen profitieren neben dem Preisgeld auch von der Medienresonanz rund um die Preisverleihung des vom SWR Fernsehen, der Volksbanken Raiffeisenbanken und der ISB ausgerichteten Wettbewerbs.

Weitere Informationen unter www.isb.rlp.de

Beratungsprogramm für den Mittelstand. Zuschuss zu Beratungskosten für mittelständische Unternehmen

- Zuschuss zu den Beratungskosten, max. 500 € pro Tagewerk
- Für KMU mit Betriebsstätte in Rheinland-Pfalz
- Für Fragen der strategischen, wirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Unternehmensführung sowie Produkt- und Kommunikationsdesign
- Antragstellung vor Beginn der Beratung bei der ISB
- Antragsteller muss mindestens zwei Jahre am Markt sein.

Text: Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB)

Alle Angaben ohne Gewähr.

<https://isb.rlp.de/foerderung/136.html>

Arbeit & Bildung



Gründersamstag von WFK und PGA am 20. Juni 2026

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH (WFK) und die Pfälzische Gesellschaft für Arbeitsmarktmanagement mbH (PGA) veranstalten am Samstag, dem 20. Juni 2026, von 10.00 bis 13.00 Uhr einen weiteren Gründersamstag.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Gründungsinteressierte, die sich einen ersten Überblick zum Thema Selbstständigkeit und Unternehmertum verschaffen möchten.

Der Gründersamstag findet in den Räumlichkeiten von WFK und PGA in der Fruchthallstraße 14 in 67655 Kaiserslautern statt.

Die Teilnahme am "Gründersamstag" ist kostenlos. Interessierte werden gebeten, sich bis spätestens 17. Juni 2026 bei der PGA per E-Mail pga@kaiserslautern.de anzumelden

Foto: Momentfänger

Weitere Neuigkeiten



Momentfänger aus Kaiserslautern

Viele Kaiserslauterer kennen Patricia Flatow von ihrem Stand auf dem Kulturmarkt in der Fruchthalle. Dort zeigt sie seit Jahren ausgewählte Fotografien und Bildmotive aus der Pfalz und Kaiserslautern.

Ihr beruflicher Schwerpunkt liegt jedoch in der technischen Redaktion. Frau Flatow unterstützt Unternehmen dabei, technische Daten, Prozesse und komplexe Inhalte klar zu strukturieren und zielgruppengerecht für Print- und Digitalformate aufzubereiten. Dabei verbindet sie technisches Fachwissen mit einem sicheren Gespür für Sprache, Struktur und visuelle Gestaltung.

Weitere Informationen unter www.momentfaenger.net.

Foto: Momentfänger



35 Jahre Schuhhaus Pletsch in Landstuhl

Seit 35 Jahren ist das Schuhhaus Pletsch ein zuverlässiger Partner für Damen, Herren und Kinderschuhe. Es bietet ein umfassendes Sortiment, das von modischen Highlights bis hin

zu Komfortschuhen reicht.

Besonders am Herzen liegt die persönliche Beratung. Man nimmt sich Zeit, um den Kunden individuell zu betreuen, damit der Kunde auch sein perfektes Paar findet.

Aus Altersgründen wird die Geschäftsführerin Frau Silke Pletsch das Geschäft spätestens im Dezember 2028 aufgeben. Sie sucht daher eine geeignete Nachfolge. Bei Interesse bitte melden. Dann können weitere Details besprochen werden. Frau Pletsch wäre auch bereit das Geschäft ein Jahr früher zu übergeben.

weitere Informationen unter www.schuhhaus-pletsch.de

Foto: Schuhhaus Pletsch, Landstuhl



Einweihung, neue Ausstellungs- und Werkstatthalle bei Höhn Auto und Motorrad Spesbach

Nach nur sechs Monaten Bauzeit hat das Familienunternehmen Höhn Auto und Motorrad am 8. Mai 2026 die neue Ausstellungs- und Werkstatthalle im Hütschenhausener Ortsteil Spesbach feierlich eingeweiht.

Mit der Fertigstellung der neuen Halle setzt das Unternehmen einen weiteren wichtigen Meilenstein in seiner über 45-jährigen Geschichte. Seit der Gründung im Jahr 1980 hat sich der Betrieb kontinuierlich weiterentwickelt und erfolgreich an die steigenden Anforderungen des Marktes angepasst.

Höhn Auto und Motorrad steht seit vielen Jahren für Qualität, Verlässlichkeit, Fachkompetenz und persönlichen Service rund um Auto und Motorrad. Mit der neuen Halle werden die Voraussetzungen geschaffen, diese Stärken weiter auszubauen. Neu ist zudem die Zusammenarbeit mit dem Sachverständigenbüro Bastian sowie der Kanzlei RaabSchneider Emrich-Ventulett. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden eine vollständige und unkomplizierte Schadenabwicklung nach Unfällen aus einer Hand zu ermöglichen.

weitere Informationen unter www.hoehn-automobile.de

Foto Kreisverwaltung (von links): Ralf Hechler, Achim Wätzold, Sebastian Höhn, Ralf Leßmeister, Philip Pongratz

Impressum:

WFK Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH
Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern

Geschäftsführer: Dr. Philip Pongratz
Aufsichtsratsvorsitzender: Ralf Leßmeister
Telefon: +49 631-37124-0
Fax: +49 631-37124-1825
E-Mail: wfk@kaiserslautern.de
Sitz und Handelsregister: Kaiserslautern HRB 2752
Steuernummer: Finanzamt Kaiserslautern, St.Nr. 19/673/0246/0

